Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 34 (1908)
Heft: 27

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkasten der Redaktion!

Goliath. Gönnen Sie doch uns armen, das ganze Jahr hindurch am Redaktionspult fest Gebannten diese paar Tage frohen, kollegialen Beisammenseins. Man soll die ganze Zeit über von allen möglichen und unmöglichen Veranstaltungen und Festen berichten, nun will mans auch am „eigenen Leibe" erfahren, zudem ein so schöner Zweck dem ganzen Arangement die Basis gibt. Ihren geschmackvollen Witz über „Freßpest" haben wir nicht in den Papierkorb geworfen (die andern dort befindlichen „Werke" hätten sonst revoltiert), sondern einer zweckdienlicheren Bestimmung zugeführt. — **G. A. in Z.** Ihre schönen Gedichte passen nicht gut für diese Jahreszeit. Im Winter aber, bei Glatteis, da wirken sie gewiß wohltätig wie gestreuter Sand. — **Brummbär.** Die vier Seiten lange Epistel und das nicht viel kürzere Gedicht müssen wir — in Qualität und Quantität — ablehnen. — **Br.** Besten Dank. Wird akzeptiert. — **Puck, Falk, Horsa, Moll, Hilarius.** Gleichfalls Dank und Gruß mit der Bitte, sich vor den Ferien noch tüchtig ins Zeug zu legen. — **Sp.** Wir glauben nicht das Recht zu haben, derartige delikate oder vielmehr undelikate private Eheverhältnisse des weiteren zu verarbeiten. — **Schmock.** Du lieber Himmel! So viele Galle birgt also das Herz dieses frommen Biedermanns? Er behauptet also, wir ließen uns manche unserer Artikel bezahlen; der gute Mann hat recht, es ist wirklich so, wir lassen uns sogar sämtliche Sachen im N. bezahlen, denn ohne Abonnenten müßte ja jedes Blatt einpacken. — **Blume.** Merci, für unsern Kreis zu unbedeutend.

Anonymes wandert in den Papierkorb.

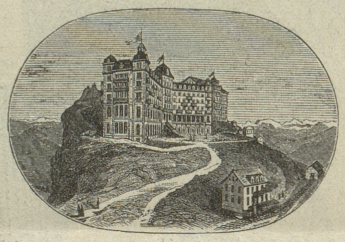
111 **Geschäftliche Mitteilung!**

Stottern. Der nach jahrelangem Studium von vielen Aerzten empfohlene, endlich zum Patent angemeldete Penteapparat befreit Stotternde auch von dem schwersten Leiden. Daß es sich um etwas durchaus Reelles handelt, sieht man daran: jeder Stotterer soll sich erst an sich selbst von der verblüffenden und überraschenden Wirksamkeit des Apparates überzeugen, bevor er solchen bestellt. Bei Nichterfolg wird der Apparat kostenlos zurückgenommen. — Größere Garantie kann wohl nicht geboten werden. Der Apparat soll in kurzer Zeit in der Schweiz vorgeführt werden und wollen Interessenten sofort Prospekt No. 26 und Zeugnisse gegen 40 Cts. in Marken verlangen. **Graefelfinger Sprachheilanstalt Pasing b/München.**

Grolichs Heublumenseife enthält die heilkräftigsten Stoffe v. Wald- u. Wiesenblumen. Pr. 65 Cts. Ueberall käuflich. Wa. 1540/g

BRENNER-BITTER
hat alle Vorteile eines magenstärkenden alkalischen Bitters.
HERM. BRENNER, WEINFELDEN. 66a

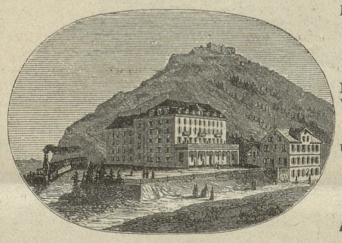
Rigi=Kulm berühmteste Rundschau der Welt; von allen Aussichtsbergen d. Zentralschweiz am meisten helle Tage.
Post, Telegraph, Telephon, elektr. Licht. — Ausflugsziel
Station zum Uebernachten
zur Besichtigung des Sonnenunterganges und Sonnenaufganges.



Scheiber's Rigi-Kulm-Hotels

Table d'hôte 12¼ Uhr und 1½ Uhr { Gabelfrühstück / Déjeuner à la fourchette / Luncheon } Fr. 4.— à Person
Table d'hôte, Dîner, abends . . Fr. 5.— à Person
Restaurant à la carte à toute heure
Logement, Licht und Bedienung inbegriffen
Fr. 4.— bis 7.— à Person
Nebenbei Schlafräume zu sehr mässigen Preisen
Caststube
für **einfache** und **billige** Bedienung.
Bier- u. Weinstube mit kalten Speisen u. Bier vom Fass à 20 Cts. per Glas
Bestens empfiehlt sich *Dr. Friedr. Schreiber.*

Hotel und Pension Rigi-Staffel
Knotenpunkt der Luzerner- u. der Arth-Rigi-Bahn
Post, Telegraph, Telephon - Apotheke u. Kurarzt
Gedeckte Terrassen
Pensionspreis mit Zimmer:
Fr. 8.— bis 9.50 per Tag. Kinder unter 8 Jahren Fr. 5.50 per Tag. **Elektrische Beleuchtung** à Person wöchentlich à Fr. 2.—
Bäder und Douchen
Preise für Passanten:
Zimmer Fr. 2.— bis 3.50.



Dejeuners Fr. 1.50
Table d'hôte Diner Fr. 4.—
Souper (table d'hôte) Fr. 3.—
Nach der Karte wird zu jed. Zeit serviert
Offenes Bier und in Flaschen in den Restaurationslokalitäten.
Achtungsvoll
Dr. Fr. Schreiber.

Rigi=Kulm und Hotel und Pension Rigi=Staffel.

Auf rechtzeitige briefliche, telephonische oder telegraphische Anmeldung der Zahl der Teilnehmer und der Zeit der Ankunft finden Schulen, Vereine und Gesellschaften jederzeit vorzügliches Quartier nebst bester Verpflegung zu folgenden Bedingungen:

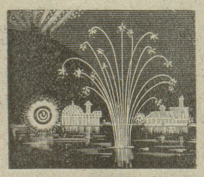
Schüler- und Gesellschaften-Preise: 90

Für Rigi-Kulm:
Logis pro Person . . . . . Fr. 1.75
Mittag- oder **Nachtessen:** Suppe, 1 Fleisch, 2 Gemüse und Brot, pro Person . . . . . „ 2.—
Frühstück: Kaffee, Butter, Brot, pro Person . . . „ 1.—
Total Fr. 4.75

Für Rigi-Staffel:
Logis pro Person . . . . . Fr. 1.50
Mittag- oder **Nachtessen:** Suppe, 1 Fleisch, 2 Gemüse und Brot, pro Person . . . . . „ 1.75
Frühstück: Kaffee, Butter, Brot, pro Person . . . „ 1.—
Total Fr. 4.25

Auf Verlangen wird an Stelle des oben erwähnten einfachen Mittag- oder Nachtessens ein Diner zu Fr. 2.50 serviert, bestehend in Suppe, zwei Gängen Fleisch und Gemüse und einer süssen Speise.
TELEPHON **TELEPHON**
Bestens empfiehlt sich **Dr. Friedr. Schreiber.**

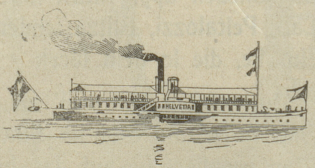
Verlangen Sie
Singer's Hygienischer Zwieback
Produkt erster Güte, ärztlich warm empfohlen.
Singer's Kleine Salzbretzeli
Feinste Beigabe zum Bier.
Singer's Basler Leckerli
Qualität extra supérieure.
Wo nicht zu haben, schreiben Sie direkt an die
Schweiz. Bretzel- und Zwieback-Fabrik
37 Ch. Singer, Basel.



DAS NEUESTE
in unübertroffenen **Sicherheits-Zündhölzer** (Helvetia-Hölzer), **Kunstfeuerwerksgegenstände aller Art, pat. Hagelschutz- u. Alarm-Raketen.** Ganz neu! **Hunde-Bomben „Perfekt"** für Radfahrer und Automobilisten. Billigste Bezugsquelle. Preiscourant zu Diensten.
Pyrotechnische Anstalt Aloys Müller's Söhne, Emmishofen (Thurgau). 106

L. Wiedemar
BERN 74
Panzerkassen- u. Tresorbau
Gegründet 1862. Kataloge gratis und franko.

Zürichsee-Dampfschiff-Fahrt.
Verwalt.: Zürich-Wollishofen. Telephon 476



Extrafahrten für Hochzeiten,
85 Schulen und Gesellschaften

Clichés
f. Zeitungen, Kataloge etc. 28
Ernst Doelker, Militärstrasse 48—50
elektr. Betrieb, - **Zürich** - Telephon 394

Tonhalle 4. Juli, Grosser Saal abends 8 Uhr

Jubiläums-Konzert des Schweiz. Press-Vereins

Solisten: **Stefi Geyer** (Violine)
Rudolph Ganz (Klavier)
Dr. Hassler (Gesang)

Orchester: Das Konzertorchester der Tonhalle

Direktion: Herr Kapellmeister **Lothar Kempter sen.**

Programm:

Concerto all' antica Nr. 4 (Novität)	J. Hubay
Berceuse (Stefi Geyer)	Järnefeldt
Konzert in A-moll (Rudolph Ganz)	Ed. Grieg
Bajazzo-Prolog	Leoncavallo
Sulamith	H. Hermann
Prinz Eugen	C. Löwe
Sommernacht (Dr. Hassler)	Schumann

Eintrittskarten à Fr. 6.—, Fr. 5.—, Fr. 4.— für **Jedermann** an der Kasse der Tonhalle von Mittwoch, den 1. Juli an je von 10½ bis 12½ Uhr. Schriftliche Bestellungen an die Tonhalle-Kasse.

Tonhalle 4. Juli,

Im Garten abends 8 Uhr
abends 10½ Uhr

Im Pavillon zwischen 11—2 Uhr

Grosser Saal 11—4 Uhr

Im Vestibül 11—4 Uhr

Römisches Sommernachtfest

Konzert der Kapelle des 6. Württ. Inf.-Reg. König Wilhelm I.
Leitung: **Königl. Musikdirektor Frantz**

Chinesisches Feuerwerk (nach besonderen, von Künstlern entworfenen Original-Vorlagen, ausgeführt von der Firma K. Hamberger in Oberried) Während des Konzertes bengalische Beleuchtung.

Der blaue Wald — Mondscheinzauber
Nachtigallenhain — Götzentempel

Bunte Bühne
Ensemble: **Robert Koppel, Bozéna Bratzky**
Marguerite Pechi, Hans in der Gand

Ball (Kapelle des 6. Württ. Inf.-Reg.)

Künstler-Zirkus (arrangiert von Zürcher Künstlern)
Heinrich Heine-Garten
(Steiget auf, ihr alten Träume)

Unterhaltungsmusik der roten Bauern von Ravensburg. Zirkus-Gastspiele etc. etc.

Eintrittskarten à Fr. 5.— für Jedermann für die gesamten Veranstaltungen, mit Ball im Vorverkauf bei den Herren **Robert Weber** am Bellevueplatz, **Carl Jul. Schmidt** am Paradeplatz. Vom 1.—4. Juli vorm. 10½ bis 12½ Uhr auch an der Tonhalle-Kasse. Am Festtage von abds. 6 Uhr an der Kasse am Alpenquai **als einzigem Eingang** zum Sommernachtfeste.

Tonhalle 5. Juli,

Im Garten abds. 8—11 Uhr
Grosser Saal 11—2 Uhr
Im Pavillon 11—2 Uhr
Im Vestibül 11—2 Uhr

Konzert des 6. Württ. Inf.-Reg. König Wilhelm I.

Sonnwendfest-Ball

Bunte Bühne: Solis, Duette, Tanz-Legendchen etc. etc.

Heiterer Abend der roten Bauern aus Ravensburg
(Aesthetischer Thee, Ravensburger Würstchen, Bier)

Eintrittskarten à Fr. 3.— an der Tonhalle-Kasse

Dolder-Park 5. Juli, mittags 3 Uhr

Sonnwendfest

Verlosung der ersten 25 Gewinne
Altöttinger Tanzboden. Rutschbahn.
Kasperli-Theater.
Ball- und Messerwerfen. Karussells.
Die jugendliche Luftschifferin Miss Elvira
(Auffahrt im Trapez abends 5 Uhr)
Fesselballon von Mühlekamp in Hamburg
Konzert der Kapelle des 6. Württ. Inf.-Reg. König Wilhelm I.
Tanzmusik: Die roten Bauern von Ravensburg und die neueste Schweiz. Nationalmusik
Tartarische Ochsenbraterei. Bier, Wein, Tee, Kaffee. Kalte Buffets.

Eintrittskarten à Fr. 1.— für Erwachsene und à Fr. —.50 für Kinder bei Herren **Carl Jul. Schmidt** am Paradeplatz, **Robert Weber** im Bellevue und am Festtage an den Eingängen zum Dolderpark.

Dolder-Park 5. Juli, vormittags 10 Uhr

Germanisches Götter-Gelage

Allerlei Meth und ambrosianisches Getränke.
Eintritt für alle Sterblichen 50 Cts.
Musik: Allemannische Nationalkapelle.

Alle Festlichkeiten des Schweiz. Pressvereins werden abgehalten zu Gunsten des Pensions-Fonds der Schweiz. Presse. Sie sind in dem Umfange, wie sie oben ausgeschrieben sind, für **Jedermann** zugänglich und werden in ihrer grossen Mannigfaltigkeit allgemein befriedigen.

Bei **schlechter Witterung** wird das Feuerwerk vom **4. Juli** auf den **5. Juli** verschoben und ebenfalls im Tonhalle-Garten abgebrannt. Die **Dolderparkfeste** vom 5. Juli finden, wenn die Witterung nicht günstig ist, am 12. Juli am selben Orte statt. Wenn das Fest im Dolderpark am 5. Juli nicht stattfindet, werden die Regimentsmusik und die Kapelle der roten Bauern aus Ravensburg im Pavillon der Tonhalle (blauer Wald) und im Vestibul (Heinrich Heine-Garten) von 4—6 Uhr konzertieren.

Das vevehrl. Publikum von Zürich und Umgebung laden wir zu unseren Festlichkeiten ergebenst ein

Das Zentral-Komitee des Schweiz. Presstages Zürich 1908.